

Implantate

Liebe Patientin, Lieber Patient

Sie interessieren sich für Implantate. Wir haben uns auf implantologische Versorgungen spezialisiert und können, mit wenigen Ausnahmen, die gesamte Behandlung von der Planung bis zur Versorgung mit Kronen oder Zahnersatz hier in der Praxis durchführen. Hier eine erste Übersicht über die Behandlungsschritte:

Beratung, Behandlungsplanung, Risikoaufklärung

Am Anfang einer Implantatbehandlung steht die Beratung und die Diagnostik, um festzustellen, ob eine Implantation möglich und sinnvoll ist. Anhand von Untersuchungsergebnis, Röntgenaufnahmen und Modellen können wir das Knochen- und Platzangebot für Implantate beurteilen.

Nachdem mit Hilfe der Voruntersuchungen die Planung erfolgt ist, werden auf einem Kostenvoranschlag die zu erwartenden Kosten geschätzt und für Sie schriftlich fixiert. Die Kosten der Implantation und der nachfolgenden Versorgung wird in der Regel nicht von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Sie sind reine Privatleistungen.

Vor jeder Operation ist eine schriftliche Einwilligung des Patienten notwendig. Eine individuelle Aufklärung über den Ablauf des geplanten Eingriffs sowie die Risiken und Komplikationsmöglichkeiten geht einer solchen Einwilligungserklärung voraus.

Die Implantation

Die heute im Vordergrund stehende Implantation ist die „Sofortimplantation“, bei der ein nicht zu erhaltender Zahn entfernt und in der gleichen Sitzung eine neue „Zahnwurzel“ eingepflanzt wird. Aber auch dort, wo schon länger Zähne fehlen, kann heute implantiert werden. Nach örtlicher Betäubung und Freilegen der gewählten Implantatstelle wird der Knochen für die geplante Position und Implantatgröße aufbereitet. Häufig wird hierfür eine vorab hergestellte Schablone eingesetzt. Dieser Eingriff ist durch die Betäubung völlig schmerzfrei. Das Vibrieren des Bohrers ist jedoch spürbar. Nach dem Einbringen des Implantats wird die Implantatstelle wieder dicht vernäht, um das Implantat in Ruhe einheilen zu lassen. Die Dauer der Operation hängt von der Anzahl der Implantate und der Schwierigkeit des Eingriffs ab.

Knochenaufbau

Wenn nicht genügend Knochen für die sichere Verankerung eines Implantats zur Verfügung steht, kann zusätzlicher Knochen angelagert werden. Bei geringen Mengen kann dieser während der Operation gewonnen und mit so genanntem Knochenersatzmaterial vermischt werden. Der gewonnene Knochen wird dann an der gewünschten Stelle (Kieferhöhlenboden beim Sinuslift, Knochenwanddefekte um das Implantat) eingebracht und mit einer Art Folie (Membran) so geschützt, dass eine ungestörte Einheilung des Knochens erfolgen kann. Mittlerweile werden hierfür meist Membranen verwendet, die vom Körper vollständig abgebaut werden. Eine Entfernung ist dann nicht mehr nötig.

Patienteninformation **Implantate (2)**

Der Zahnersatz

Sind die Implantate eingeeilt und belastbar, werden Abdrücke genommen, damit Modelle hergestellt werden können. Darauf wird der Zahnersatz gefertigt. Am Ende der Behandlung erhält der Patient seinen Zahnersatz auf Implantaten. Bei Einzelkronen werden wir Ihnen in der Regel Computer gefertigte Keramikronen eingliedern (Cerec).

Um den Erfolg des Zahnersatzes langfristig zu sichern und um den Halt der Implantate zu überprüfen, soll Ihr Kiefer nach der Implantation, ggf. nach einem halben Jahr und dann später in gewissen Abständen geröntgt werden.

Nur kontinuierliche, gute Pflege sichert den langfristigen Erfolg der Implantate. Wenigstens zweimal pro Jahr sollte die häusliche Pflege durch eine professionelle Zahnreinigung unterstützt werden. Dadurch können auch hartnäckige bakterielle Beläge, die der häuslichen Mundhygiene nicht zugänglich sind, entfernt werden. Ein gesunder Zahnfleischring um das Implantat ist einer der wesentlichen Faktoren für eine langfristige Haltbarkeit.

Nach dem Eingriff

So früh wie möglich nach der Operation sollte mit der Kühlung der operierten Region begonnen werden. Weitere Verhaltensregeln erhalten Sie von uns nach dem Eingriff. In der Regel werden die Nähte nach ca. 10 Tagen entfernt. Je nach Ort der Implantation können die Implantate nach ca. 3 -6 Monaten freigelegt und die endgültige Versorgung (Einzelkronen oder Brücken) begonnen werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.digital-dentistry.com. Unter www.implantate.com finden Sie ausführliche Informationen zum Thema.